



**Arbeitsgemeinschaft
Freeride Festival GbR**

Hindelanger Str. 35
87527 Sonthofen

Fon: +49 (0)8321 30 860-10

Fax: +49 (0)8321 30 860-19

www.freeride-festival.com

Sitz der Gesellschaft: Sonthofen

Ust.-ID: DE292533737

Gesellschafter:

fixedmind GmbH & Co. KG

Sports Medien Ralf Jirgens

PRESSEMITTEILUNG

- zur sofortigen Veröffentlichung -

Grandioser Abschluss des Thule Freeride Festival presented by BMW xDrive am 17. und 18. März im Kaunertal

Sonthofen, 20. März 2018. **Die beeindruckende Bergwelt des Kaunertaler Gletschers, jede Menge frischer Pulverschnee, das neueste Freeride-Equipment und ein starkes Rahmenprogramm: Das waren die passenden Zutaten für einen erfolgreichen letzten Tourstopp des Thule Freeride Festival 2018 presented by BMW xDrive am vergangenen Wochenende.**

Entgegen der Prognosen zeigte sich die Sonne sowohl am Samstag, als auch am Sonntag erstaunlich oft am Himmel. Zusammen mit dem jeweils in der Nacht gefallenen Neuschnee boten sich den Teilnehmer damit perfekten Bedingungen für das große Finale des Freeride Festival. Kein Wunder also, dass viele Freerider bereits vor der Öffnung der Lifts das Festival-Gelände am Gletscherparkplatz auf 2.750 Metern Seehöhe stürmten. Dort informierten die mehr als 50 vertretenen Marken die Besucher ausführlich über ihre neuesten Produkte der kommenden Wintersaison und stellten diese zum kostenfreien Test zur Verfügung.

Damit verzeichnete der letzte Tourstopp auch einen neuen Ausstellerrekord: Nie zuvor waren so viele Hersteller vor Ort. Von Ski, Snowboards und Bindungen über Helme, Brillen, Rucksäcke und LVS-Equipment war eine enorme Produktvielfalt geboten. Am Stand von Thule wurden die Teilnehmer sogar höchstpersönlich von Freeride-Legende Martin „McFly“ Winkler beraten. Selbst zwei Hersteller von E-Mountainbikes machten sich auf den Weg ins Kaunertal und zeigten, dass man auch auf zwei Rädern jede Menge Spaß im Schnee haben kann.

Einmal mehr erwies sich das weitläufige Terrain des Kaunertaler Gletschers als das perfekte Freeride-Revier und ideales Testgelände. Neben unzähligen Variante direkt neben den Pisten war eines der vielen Highlights die legendäre Freeride-Variante „Nörderberg“. Über rund 1.100 Höhenmeter führt diese vom Einsteig am Nörderjoch bis hinab zum Fernergieß oberhalb des Gepatsch-Stausees. Zum Startpunkt auf mehr als 3.000 Metern Höhe gelangten die Freerider mit dem exklusiven Pistenraupen-Taxi, während am Ende der Abfahrt bereits der kostenfreie BMW xDrive Shuttle wartete. Dieser brachte die Gäste im brandneuen BMW X3 schnell, sicher und bequem zurück zur Ochsenalm-Sesselbahn. Wer danach selbst einmal am Steuer Platz nehmen wollte, der konnte sich bei der „BMW Driving Experience“ von den Leistungen des xDrive Allradsystems überzeugen.

Neben dem Ausrüstungstest waren die zahlreichen Side-Events sehr gefragt. Gemeinsam mit den Profis der Top Schischule Kaunertal konnte man die ersten Schwünge abseits der Pisten wagen oder die Secret Spots des Kaunertaler Gletschers erkunden. Ein besonders individuelles Coaching erwartete die Teilnehmer beim „Goergl Intense by Thule“: Der ehemalige Doppel-Weltcupsieger Stephan Goergl nahm sich viel Zeit, um der Fahrtechnik der Kursteilnehmer mit Hilfe einer detaillierten Videoanalyse den letzten Schliff zu verpassen.

Gemeinsame Ausflüge in den Powder mit den beiden BMW Mountains Athleten Matthias „Hauni“ Haunholder und Felix Wiemers standen beim „BMW Ride with the Pros“ auf dem Programm. Auch die Teilnehmer des „Black



Diamond Freeride-Mountaineering“ nutzen die Gelegenheit und lernten, wie man sich auch in den steilsten Gletscherflanken sicher bewegen kann. Echte Big Mountain Luft schnuppern konnten die Teilnehmer des Julbo-Workshops mit der Profi-Snowboarderin und derzeit Führenden in der Freeride World Tour Serie, Manuela Mandl. Neben eindrucksvollen Lines und viel Fahrspaß rückte dabei auch vielfältiger Input zum Thema Linienwahl und Risikomanagement in den Vordergrund. Und Freunde des Aufstiegs aus eigener Kraft durften bei den geführten Skitouren von Fritschi die neue Bindung „Tecton 12“ im Praxiseinsatz erproben.

Nach dem Freeriden war dann die Thule-Lounge im Testival-Gelände der „Place to be“. Beim Get-Together mit entspannter Musik, lockeren DJ-Mixtunes vom RedBull Soundcar, bequemen Sitzgelegenheiten und Freigetränken trafen sich hier Teilnehmer, Aussteller und Veranstalter in lockerer Atmosphäre und tauschten ihre Erfahrungen und Eindrücke untereinander aus. Auch die internationalen Freeride-Athleten von Thule und BMW mischten sich unter das Publikum und feierten gemeinsam mit den Teilnehmern eine gelungene Veranstaltung.

Mit dem letzten Tourstopp auf dem Kaunertaler Gletscher ging das Thule FreerideFestival 2018 presented by BMW xDrive erfolgreich zu Ende. Veranstalter, Sponsoren, Aussteller und Destinationen zeigten sich rundum zufrieden und zogen ein positives Fazit. „Auch in der mittlerweile fünften Saison war das Thule FreerideFestival 2018 presented by BMW xDrive erneut ein voller Erfolg und das Konzept der Veranstaltung hat sich wieder einmal bewährt“ meinte Heiko Joos vom Organisationsteam und ergänzte: „Noch nie waren so viele Aussteller und Teilnehmer vor Ort. Ein ganz großes Danke geht dabei an unsere Sponsoren und Partner, ohne die eine solche Eventserie niemals möglich wäre. Wir freuen uns schon jetzt auf eine erfolgreiche Fortsetzung im kommenden Jahr“.

Weitere Informationen zum Thule FreerideFestival presented by BMW xDrive sind auf www.freeride-testival.com zu finden.

Statements der Beteiligten:

Thomas Syring, Thule Group

Das Thule FreerideFestival presented by BMW xDrive im Kaunertal war wieder ein voller Erfolg. Unsere neuen THULE Upslope Lawinenrucksäcke waren kontinuierlich im Einsatz und wurden auf Herz und Nieren getestet. Die individuelle Beratung durch unseren Pro Martin „McFly“ Winkler war für viele Teilnehmer ein Highlight und wurde großartig angenommen. Großen Dank auch an das FreerideFestival Team, die Organisation war wie immer Top.

Marcus Hartmann, BMW Group

Ein mitreißendes Wochenende am Kaunertaler Gletscher lieferte den Schlusspunkt des FreerideFestival 2018. Auch beim letzten Tourstopp haben sich unsere Athleten Felix Wiemers und Matthias Haunholder für den „Ride with the Pro“ voll ins Zeug gelegt und den Gewinnern ein einmaliges Powder-Erlebnis geliefert! Unsere BMW X3 Flotte war dieses Mal nicht nur als Shuttle im Einsatz. Alle Interessierten konnten darüber hinaus mit der BMW xDrive Technologie den eigens aufgestellten Driving Experience Parcours erobern. Wir sind stolz, Teil der Veranstaltungsreihe zu sein und freuen uns auf ein Wiedersehen mit den Teilnehmern, Veranstaltern, Ausstellern und Freunden von BMW Mountains in 2019!



Beate Rubatscher, Kaunertaler Gletscherbahn

Seit Jahren zählt der Kaunertaler Gletscher bei Insidern auf Grund seiner Weitläufigkeit, Schneesicherheit und herausforderndem Gelände als ein Freeride-Revier, wo man gewesen sein sollte. Über 5 Meter Schneehöhe, Catriding mit dem Gletscher-Bully zum Nörderjoch und Lines über vergletschertes Gebiet machten auch das heurige Freeride Festival wieder zu einem beliebten und gelungenen Event am Kaunertaler Gletscher.

Michaela Gasser, Kaunertal Tourismus

Das Freeride Festival am Kaunertaler Gletscher ist ein absolutes Highlight im Gletscher-Frühling. Das Kaunertal kann sich damit als perfekte Location für Freerider und Abenteuer-Suchende präsentieren. Die absolute Naturkulisse, der Gletscher und viele verschiedene Varianten bieten dem Publikum genau das, was es sucht. Im Namen von Kaunertal Tourismus möchte ich mich bedanken für die gute Zusammenarbeit mit dem Organisationsteam sowie den Skiguides und Bergführern. Wir freuen uns schon auf das Freeride-Festival 2019!

Florian Riedel, Julbo

Zwei wie üblich hervorragend organisierte Festival-Tage auf dem Kaunertaler Gletscher liegen hinter uns. Unzählige getestete Ski- und Sonnenbrillen sowie zwei voll ausgebuchte "Julbo Ride-with-a-Pro" mit Manuela Mandl (current leader FWT Snowboard Women) sprechen eine klare Sprache. Für Julbo war das Freeride Festival ein voller Erfolg und unser Dank geht an das gesamte Team.

Christoph Kellner, Fischer Sports

Top organisiertes Freeride Event in herrlichem Ambiente, wo die nahezu komplette Freerideszene vertreten war. Der Kaunertaler Gletscher ist dank seiner Varianten, dem anspruchsvollen Gelände und der Schneesicherheit der perfekte Spot für dieses Event.

Florian Rösch, Fritschi

Uns haben die äußerst positiven Feedbacks für die Tecton 12, welche wir von begeisterten Teilnehmern an den Free-Touren unter kundiger Leitung von Andy Tauser erhalten haben, besonders gefreut. Für uns war die erste Teilnahme am Freeride Festival ein voller Erfolg...“.

Für weitere Auskünfte oder Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner:

Ralf Jirgens
Tel.: +49 8021 50 80-161
ralf@freeride-testival.com

Heiko Joos
Tel.: +49 8321 30 860-10
heiko@freeride-testival.com

1.154 Wörter / 8.342 Zeichen. Veröffentlichung honorarfrei. Die Verwendung des beiliegenden Bildmaterials ist im Zusammenhang mit einer Berichterstattung über das Freeride Festival ebenfalls frei. Bildnachweise entnehmen Sie bitte den Dateinamen. Ein Belegexemplar wird erbeten.



Über Thule

Thule wurde 1942 in Schweden gegründet. Und seitdem lautet die Mission, den Kunden die Welt näher zu bringen und dafür zu sorgen, dass diese Spaß am Leben haben. Thule erleichtert es, Ausrüstung sicher, einfach und mit Stil zu transportieren, damit die Nutzer ein uneingeschränkt aktives Leben führen können. Und vom Wert eines aktiven Lebens – sei es in der Stadt oder in der Natur – ist Thule fest überzeugt. Von dessen Wert für unsere eigene Gesundheit und Zufriedenheit als Menschen und nicht zuletzt für den Respekt und die Achtsamkeit gegenüber unserer Umwelt. Ganz gleich, welche Leidenschaft, welche Motivation, welches Ziel, welche Ausrüstung. Mit Thule kann jeder sein aktives Leben voll ausschöpfen.

Über BMW

Unter dem Namen BMW Mountains werden alle europaweiten Engagements und Aktivitäten der Marke BMW im Sommer und Winter gebündelt. Dazu zählen langfristig angelegte Kooperationen mit namhaften Destinationen sowie mit Partnern aus der Sport- und Outdoor-Industrie, aber auch die Unterstützung zahlreicher Projekte aus der Szene; so auch im Bereich Freeride. BMW Mountains ist im Freeride-Segment fest verwurzelt und unterstützt auch im dritten Jahr das FreerideFestival. Mit dem intelligenten Allradsystem BMW xDrive und dem BMW X Modellen hat es zudem die besten Voraussetzungen für Freude am Fahren geschaffen. Es lohnt sich übrigens doppelt, den Spaß im Schnee auf Fotos festzuhalten, weil man mit ihnen auf www.bmw-mountains.com/powderride jetzt noch viel mehr gewinnen kann als coole Erinnerungen.

Über Saalbach

Der Zusammenschluss mit dem benachbarten Tiroler Skigebiet Fieberbrunn macht den Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn nicht nur zu einem der größten und zugleich abwechslungsreichsten Skigebiete der Alpen, sondern auch zum neuen Freeride-Hotspot. Unzählige Abfahrtsmöglichkeiten vereinen sich mit der atemberaubenden Kulisse der Kitzbüheler Alpen. Weitläufige Freeride-Routen in allen Schwierigkeitsgraden, Freeride Parks, Info-Points, ein eigens entwickeltes Schneeforschungs- und Lawinenwarnsystem (Lo.La*), LVS-Suchfelder, Camps und Top-Events wie die „Freeride World Tour“ – der Skicircus bündelt sein Freeride-Angebot zu einem Gesamtpaket, das die Elite ebenso begeistert wie Einsteiger, die einmal in die Welt des gepflegten Pouderns hineinschnuppern möchten.

Über Warth-Schröcken

Warth-Schröcken ist ein Freeride-Mekka mit Tradition. Pfarrer und Ski-Pionier Johann Müller war bereits Ende des 19. Jahrhunderts auf Skiern in der Tannberg-Region unterwegs. Heute ziehen Local-Pros wie Alois Bickel und Martin Winkler „McFly“ ihre Lines durch die weiße Pracht. Warth-Schröcken ist als der Schneegarant am Arlberg bekannt und erwartet seine Gäste aufgrund der zahlreichen Nordhänge sowie der Höhenlage mit einer einzigartigen Schneequalität bis ins späte Frühjahr. Auch die heimischen Bergführer und Skischulen haben sich ganz auf Freerider eingestellt und vermitteln mit ausgefeilten Kurskonzepten sowie Sicherheits- und Fahrtrainings-Camps Freeridern aller Niveaus sicheres Off-Piste-Know-How und unvergessliche Powder-Momente im legendären Backcountry.



Über den Kaunertaler Gletscher

Der Kaunertaler Gletscher ist noch ein echter „Secret Spot“ für Freerider. Weite Hänge, viel Powder, unzählige unverspurte Lines und Freeride-Runs mit einem Höhenunterschied von über 1000m warten auf die Powderjunkies – bis weit ins Frühjahr hinein. Das Thema Freeriden hat sehr viel mit Eigenverantwortung und Erfahrung zu tun. Aus diesem Grund hat die Kaunertaler Gletscherbahn gemeinsam mit Risk & Fun, das Freeridekonzept „Check your line“ entwickelt, welches den Freeridern auf den Weißseejoch-Varianten begleitet und anhand von Tafeln Wissen vermittelt und vertieft.